



## Jahresbericht des 18. Vereinsjahrs von Frauen plus...

Der Jahresbericht für das 18. Vereinsjahr wird bei Frauen plus... in die Geschichte eingehen. Wir konnten leider einen Grossteil der geplanten, vielseitigen Aktivitäten nicht durchführen.

Die **GV im März** konnten wir Corona bedingt nicht durchführen, auch die zusätzlich geplante Option, Realisierung im Mai, war leider auch nicht möglich. Ebenfalls konnten auch die **Vorstandssitzungen** nicht wie geplant abgehalten werden – es wurden Sitzungen verschoben, abgesagt oder via WhatsApp oder Zoom ausgeführt. Ebenfalls war in diesem Jahr der Vorsitz der Kilbi Organisation von Büron beim Vorstand, was mit so vielen Teilnehmenden im «Corona Jahr» eine Herausforderung war. Obwohl leider nicht viele Aktivitäten durchgeführt werden konnten, wurde viel diskutiert, abgewogen und entschieden. Auch unsere Dachverbände setzten sich mit den gleichen Fragestellungen auseinander und konnte uns, mit vielen Tipps zur Seite stehen.

Die **geplanten Aktivitäten** wurden regelmässig über «Informiert» und «Poschtab» angekündigt, oftmals mussten diese aber leider kurzfristig **abgesagt** werden. Davon waren auch viele Anlässe wie der Seniorenausflug, Gedenkgottesdienst, Chilbi, Adventsfeier betroffen. Auch die Geburtstagsbesuche hatten nicht die gewünschte Form, z.T. per Post, per Telefon oder bei einem «Schwatz» am Fenster oder an der Türe. Es war im vergangenen Jahr für uns alle nicht einfach, besonders schwer war es für diejenigen, welche sich von einem geliebten Menschen verabschieden mussten, auch beim Frauen plus gibt es geschätzte Frauen welche nicht mehr unter uns sind. Zum Gedenken behalten wir sie in liebevoller Erinnerung.

**Infoträff:** Mit viel Herzblut wurde ein abwechslungsreiches Kurs-Programm auf die Beine gestellt, leider konnten aufgrund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus diverse geplante Anlässe/Kurse nicht durchgeführt werden: Töpfern in der Werkstatt, Blumen- und Pflanzenbörse, «Nachtschökern», Fungolf-Event, Auf den Spuren wilder Kräuter, Besichtigung Soobier Sursee, Hand Lettering, Winterwanderung. Obwohl vieles nicht durchgeführt werden konnte, gab es immer wieder Lichtblicke, wo es möglich war die Aktivitäten in der geplanten oder in einer abgeänderten Form durchzuführen. **Der Babysitter Kurs** war einer dieser Anlässe, welcher erfreulicherweise mit 16 Jugendlichen aus Büron, Schlierbach und Triengen durchgeführt werden konnte. Der Kurs wurde durch eine äusserst kompetente Kursleiterin des Schweizerischen Roten Kreuzes geleitet. Den Jugendlichen wurden die theoretischen und praktischen Grundkenntnisse der Kinderbetreuung vermittelt. Die topmotivierten Jugendlichen freuen sich darauf ihr Wissen verantwortungsvoll und sicher anzuwenden. Ebenfalls konnte der spannende Kurs - **Rituale kennenlernen** durchgeführt werden. Im Gespräch tauschte man sich über die Bedeutung und Wirkung von Ritualen aus und wurde sich der eigenen Rituale bewusst. Die Teilnehmerinnen erkannten, wie verschiedene Rituale unser Alltag immer wieder begleiten. Zum Schluss leitete Barbara Schmid ein kleines Ritual zum Thema Erntedank durch, um bewusst ein Ritual sinnlich zu erleben. **Die Erstkommunionkinder** konnten erst im September ihr grosses Fest geniessen. Frauen plus überraschte die Kinder bei der Kleiderabgabe mit einem «Zobig» welches sie zu Hause essen konnten. **Das Weihnachtsgeschenkebasteln** wurde in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen durchgeführt – ab in die Heimwerkstatt, Heimarbeit war angesagt! Die Teilnehmenden erhielten die Materialien und Instruktionen für die Erstellung der Geschenke, durch Pia Kirchhofer und Sonja Willhelm direkt nach Hause geliefert. Herzlichen Dank an Pia und Sonja, für diesen aussergewöhnlichen Service. **Die Daten der Adventsfenster** wurden trotz der ungewöhnlichen Situation, rege gebucht. Anfänglich war es noch mögliche die Fenster, unter Einhaltung der vom BAG vorgeschriebenen Massnahmen, zu besuchen - leider war dies aber bis zum letzten Adventsfenster nicht mehr möglich. Diese erstrahlten aber gleichwohl im Adventszauber und konnten so mit einem winterlichen Spaziergang auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

**Pföderi-Träff Schlierbach:** Corona-bedingt mussten wir dieses Jahr leider fast alle Anlässe absagen. Wir konnten zum Glück ein Pföderi-Treffen auf dem Spielplatz durchführen. Vor Weihnachten

haben wir noch ein Bastelset mit Bastelideen abgegeben, welche von den Familien zu Hause umgesetzt werden konnten. Wir freuen uns, wenn wir uns bald wieder in gewohnter Form treffen können - bis demnächst euer Pföderi-Träff Team.

**Pföderi-Träff Büron:** Wie für alle, war auch für uns das Jahr 2020 ganz anders als gedacht ... Wir starteten hochmotiviert als neues Leitungsteam ins Jahr. Leider konnten unsere geplanten Treffen aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Einzige Ausnahme bildete die Neugeborenen Begrüssung im September. Bei einem leckeren Brunch haben wir ein buntes Zusammensein bei fröhlicher Stimmung genossen. Dies war unser Highlight des Jahres. Von da an mussten wir unsere Treffen leider wiedereinstellen. Jedoch haben wir beschlossen, dass wir trotz all den erschwerten Bedingungen und Auflagen, unseren Pföderi-Träff weiterführen möchten. Deswegen fanden von nun an die Treffen bis auf weiteres an den geplanten Daten beim Weiher-spielplatz statt. Denn wie es so schön heisst, es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleider. Wir freuen uns auf viele Treffen im 2021 mit bekannten, neuen Gesichtern! Nadja und Lea

**Familienplus:** Wir starteten motiviert ins neue Jahr 2020 und hätten wieder einige spannenden Anlässe geplant. So stand das beliebte «Velotürli» im Frühling oder auch ein Waldspaziergang mit den Jägern im Herbst auf dem Programm. Leider machte auch unserer Gruppe das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Da wir jeweils zahlreiche Mamis, Papis und Kinder an unseren Anlässen begrüssen durften, mussten wir uns schweren Herzens entschieden, keine Anlässe im Jahr 2020 durchzuführen. Gerne werden wir uns im Jahr 2021 wieder motiviert an die Organisation machen, sobald dies wieder möglich ist. Wir haben uns entschieden kein fixes Jahresprogramm zu publizieren, da die Planungssicherheit nicht gegeben ist. Wir freuen uns, euch mit kurzfristiger Ausschreibung an Anlässe einzuladen, wenn dies wieder erlaubt und möglich ist. Bis bald und herzliche Grüsse das Team Familienplus!

**Frauentreff:** Wir Frauen vom Frauentreff konnten uns leider nur zweimal treffen - dass eine Mal jedoch bei wunderschönem Wetter auf dem Wehrgelände. Da wir uns zum Glück auch in der WhatsApp-Gruppe austauschen können, bleiben wir in gegenseitigem Kontakt. Wir freuen uns aber darauf, uns bald wieder bei jemandem Zuhause treffen zu können das Team Frauentreff!

**Ludothek:** Die Ludothek startete wie gewohnt ins neue Jahr, musste aber während dem ersten Lockdown, vorübergehend die Tore schliessen. Dank einem guten Schutzkonzept konnte sie Anfang Juni wieder öffnen und ihr grossartiges Angebot aufrechtgehalten. Obwohl das Team der Ludothek alle Hebel in Bewegung setzte, grosses Engagement zeigte und viel Mehraufwand auf sich genommen hat, kamen leider immer weniger Besucher und auslaufende Abonnemente wurden nicht immer verlängert. Damit das Angebot der Ludothek auch in Zukunft für spielfreudige Kinder und Erwachsene in gewohnter Form aufrechterhalten werden kann, ist es wichtig, dass die vielen Familien und Kinder aus Büron, Schlierbach und Umgebung wieder in der Ludothek vorbeischaun und das Ausleihangebot nutzen. "Spielen heisst Lernen! Spielen heisst Spass haben! Spielen heisst Leben!".

**Seniorenturnen Schlierbach:** Anfang Jahr war alles noch wie gewohnt, wir trafen uns am Montagnachmittag in der Mehrzweckhalle für eine gemeinsame Turnstunde, freuten uns über zwei Neumitglieder und feierten bei Kaffee und Kuchen Fasnacht - dann kam CORONA und alles wurde anders. Ab 16. März 2020 bis zu den Sommerferien durften wir nicht mehr in der Halle turnen. In dieser schwierigen und speziellen Zeit stand Pro Senectute mit der «Corona-Post» per E-Mail in regelmässigem Kontakt zu uns Leiterinnen. Als Alternative hat Pro Senectute auf Tele1 das Fitnessprogramm «Aktiv zu Hause» ausgestrahlt. Nach den Sommerferien konnten wir die Turnlektionen wieder durchführen, jedoch jetzt mit Schutzkonzept und den allseits bekannten Hygienemassnahmen. Das hiess, Maske tragen beim Eintreffen und bis zu seinem Platz, Abstand von 1.5 m einhalten, kein Körperkontakt, keine Kaffeekränzli Ende Monat. Wir waren aber alle froh, dass wir die Möglichkeit hatten, uns wieder regelmässig zu treffen. Als dann im Herbst die Fallzahlen erneut anstiegen, gab der Gemeinderat die Empfehlung heraus, dass die Turnhalle nur noch von der Schule benutzt werden sollte. Somit fand am 26.10.2020 unsere letzte gemeinsame Turnstunde statt und auch das Weihnachtessen fiel dem Corona zum Opfer. Wir Leiterinnen standen telefonisch in Kontakt und informierten unsere Turnerinnen und Turner via Brief oder Telefon und auf Weihnachten schickten wir allen ein persönliches Weihnachtskärtli. Das Leiterteam: Frieda, Georgette, Judith

**Seniorenturnen Büron:** Die Senioren hatten seit dem Frühling eine grosse Zwangspause. Im August konnte wieder mit dem Turnen gestartet werden und bis im November war es möglich gemeinsam zusammen aktiv zu sein. Leider mussten sich die Senioren ab November wieder allein sportlich betätigen ohne die «Turngspänlis» und die Vorgaben der kompetenten Leiterinnen. Die turnfreudigen Senioren freuen sich, wenn es wieder losgeht um gemeinsam voller Elan in der Turnhalle zu Turnen.

**Gesundheitsturnen:** Anfang Jahr durften wir uns noch wie gewohnt zum Gesundheitsturnen treffen, dann kam Corona und alles stand still. Auch die Wiederaufnahme im Herbst verlief sehr zaghaft; das Turnen mit Maske, und die bestehende Angst vor einer Ansteckung waren nicht förderlich für das Interesse am Gesundheitsturnen. Es ist aktuell sehr schwierig mit den wenigen Teilnehmenden zu planen ich hoffe, dass sich diese Situation wieder stabilisieren wird und wir uns bald wieder im Kreise der gesundheitsbewussten Turnenden treffen können. Es Grusst Margrit Steiger

**Wandern:** Die Wandergruppe konnte leider während des Lockdowns nicht aktiv sein. Im Anschluss durften 3 Wanderungen in der näheren Umgebung, Rundwanderung in Büron, zum Flugplatz und in Rickenbach unternommen werden. Aktuell konnten wir aber aufgrund «Corona» schon lange nicht mehr auf Wanderschaft gehen. Wir hoffen aber, dass dies sich dies mit den sinkenden Fallzahlen, der wärmenden Frühlingssonne und den längeren Tagen bald ändern wird. Wir sind bereit für neue Taten und freuen uns darauf auf viele Wanderfreudige, bekannte und neue Gesichter zu begrüßen, herzliche Grüsse Anna Heller.

**Velofahren:** «Auch für uns Velofahrer/Innen war es ein spezielles Jahr! Wir starteten Corona bedingt verspätet, durften dann aber ein paar schöne Radfahrten miteinander erleben. Eine Fahrt bleibt mir in besonderer Erinnerung. Es war sehr heiss an jenem Dienstag und so war unser Ziel der Surseewald. Wir pedalteten einige Kilometer auf bekannten und unbekanntem Strassen quer durch den Wald. Die Beleuchtung, der Wechsel zwischen Sonne und Schatten, fühlte sich fast ein wenig mystisch an. Auf alle Fälle fühlten wir uns alle sehr wohl! Unsere Velofahrten enden immer mit einem kleinen Beisammensein. Im Restaurant Sagi durften wir uns dann mit einem kühlen Drink erfrischen und uns miteinander über Gott und die Welt unterhalten. Ich hoffe, dass wir das Jahr 2021 wie geplant am 8. März starten können, allerdings kommt es natürlich darauf an wie sich Corona entwickelt. Ich würde mich freuen, ein paar neue Velobegeisterte willkommen zu heissen».

Wir möchten den Untergruppen für die engagierte Arbeit und die überaus vielseitigen und tollen Beiträge für den Jahresbericht danken, dass ist für uns nicht selbstverständlich. Zusätzlich möchten wir es nicht unterlassen auch in diesem Jahr, uns bei den vielen freiwilligen Helferinnen und den Vorstandkolleginnen, für ihren tatkräftigen Einsatz, die Geduld und das Durchhaltevermögen zu bedanken. Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir uns wieder persönlich begegnen können.